

Christa Fleischmann
Annette Labusch
Eva Oltiványi
Muriel Schwarz
Sonoe Kato
Ulrike Andersen
Urs Weibel
Raphaël Favre
Reto Hofstetter
Daniel Leo Meier
Jürg Krattinger
Samuel Zünd
Jean-Christophe Groffe
Werner Matusch

Eduardo Egüez, Theorbe
Martin Zeller, Gambe

Peter Siegwart, Leitung



Figure humaine

Résistance und Passion – ein französisches Programm

Werke von Francis Poulenc, Marc Antoine Charpentier, Marin Marais und Robert De Visée

Dienstag, 15. März 2011, 20 Uhr, Jesuitenkirche, Luzern
Mittwoch, 16. März 2011, 20 Uhr, Kirche St. Peter, Zürich

Figure humaine

Francis Poulenc
1899 – 1963

Un soir de neige (1944)
für 6 Stimmen a cappella, Texte von Paul Éluard
1 De grandes cuillers de neige...
2 La bonne neige...
3 Bois meurtri...
4 La nuit le froid la solitude

Marin Marais
1656 – 1728

Tombeau pour Monsieur de Sainte-Colombe
aus: 2ème livre de pièces de viole, Gambe und Theorbe

Marc Antoine Charpentier
1635 – 1704

aus: Méditations pour le Carême
für 3 – 4 Stimmen und Basso continuo, Texte anonym
1 Desolatione desolata est terra
3 Tristis est anima mea
5 Cum caenasset Jesus / Soli: Jesus, Petrus, Ostiaria, Servus
8 Stabat mater dolorosa

Robert De Visée
um 1650 – um 1732

Prélude, Sarabande
aus: Suite D la re majeur, Theorbe

Marc Antoine Charpentier

Le reniement de Saint-Pierre
für Soli, Chor und Basso continuo, Text anonym
Soli: Jesus, Petrus, Historicus, Ostiaria, Ancilla, Cognatus Malchi

Marin Marais

Les Voix humaines
aus: 2ème livre de pièces de viole, Gambe und Theorbe

Francis Poulenc

Figure humaine (1943)
für 12 Stimmen in zwei Chören a cappella, Texte von Paul Éluard

- 1 De tous les printemps du monde
- 2 En chantant les servantes s'élancent
- 3 Aussi bas que le silence
- 4 Toi ma patiente
- 5 Riant du ciel et des planètes
- 6 Le jour m'étonne et la nuit me fait peur
- 7 La menace sous le ciel rouge
- 8 Liberté

Résistance

Figure humaine von Francis Poulenc gehört zu den eindrücklichsten Vokalwerken des 20. Jahrhunderts. Entstanden während des Kriegsgeschehens – wie auch das poetische kleine Schwesterwerk *Un soir de neige* –, singt es in einem grandiosen Wurf weit über Schmerz und Trostlosigkeit hinaus von Hoffnung und Befreiung.

«Während der Besetzung», so Poulenc, «erhielten einige Privilegierte, darunter ich, mit der Morgenpost wunderbare, mit Maschine geschriebene Gedichte, jeweils mit verschiedenen Unterschriften, hinter denen wir Paul Éluard vermuten durften. Auf diesem Weg kam ich zu den meisten Gedichten aus *Poésie et vérité* 42. Die Idee, ein Werk zu schaffen, es heimlich vor-

zubereiten, um es am lang ersehnten Tag der Befreiung aufzuführen, kam mir nach einer Pilgerfahrt...» Am Tag der Befreiung von Paris hängte Poulenc seine Partitur zusammen mit der Tricolore aus dem Fenster...

Passion

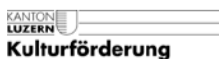
Figure humaine weiter gefasst: Marc Antoine Charpentier hat in zwei äusserlich unterschiedlichen, im Detail jedoch verwandten Werken eine kurze, aber bedeutungsvolle Passage der Passion Christi herausgegriffen. Es ist der Verrat am Freund: Petrus verleugnet Jesus. Der Hahn kräht. Petrus geht hinaus und weint bitterlich... Dabei hat der unbekannte Textautor den Fokus noch einmal konzentriert: Eigentlicher Auslöser von Petrus' bestürzender Erkenntnis ist ein stummer Blick Jesu: «Da wandte sich der Herr um und sah Petrus an...»

Die *Méditations pour le Carême* (Meditationen für die Fastenzeit) kreisen grundsätzlich um Themen der Passion, die Nr. 5 greift dabei die Verleugnung Petri auf, hier allerdings noch miniaturhaft zurückgenommen. *Le reniement de Saint-Pierre* (Die Verleugnung des heiligen Petrus) hingegen breitet die Handlung aus, spitzt sie theatralisch zu und anvisiert den entscheidenden Punkt geradezu opernhaft: *Tunc* – ein stummer Blick Jesu trifft Petrus. Nach einer vielsagenden Pause hebt einer der ergreifendsten Schlussgesänge barocker Oratorien an.

Besten Dank für die Unterstützung



FACHSTELLE KULTUR KANTON ZÜRICH



ERNST GÖHNER STIFTUNG



Artephila Stiftung
Alfred & Ilse Stammer-Mayer Stiftung

Karten zu Fr. 30.–/20.– für Studierende

Vorverkauf Luzern
Musik Hug, 041 417 12 13

Vorverkauf Zürich
Jecklin, 044 253 76 76
Musik Hug, 044 269 41 00
Migros City, 044 221 16 71

Weitere Kommentare und Texte
an den Konzerten

www.vokalensemblezuerich.ch
www.chambermusic.ch